



**Gut organisiert
in die Zukunft!**

Gewerkschaft der Polizei

Landesbezirk Hessen

Wiesbaden, 11. Jan. 2006

SP-Xpert – Nutzen entfalten ! Dem Wirrwarr ein Ende setzen !



Eine familienfreundliche, den eigenen Bedürfnissen entgegenkommende und flexible Zeitwirtschaft ist eines der komfortablen Module von SP-Xpert.

Dass diese Software erst noch für die Strukturen und Bedürfnisse der hessischen Polizei maßgeschneidert werden muss, ist allen bekannt.

Mittlerweile steigt der Frustpegel bei der täglichen Arbeit mit der Software. Zahlreiche Planer und Arbeitszeitbeauftragte beklagen sich landauf und landab darüber, dass

- die eingegebenen Arbeitszeitdaten nicht in zumutbaren Abständen abschließend berechnet werden.
- die Zugriffszeiten etwa beim Einloggen, Hochladen und Abspeichern sehr zu wünschen übrig lassen.
- unzählige Seiten von Erklärungen und Erläuterungen ins Land gestreut werden und für den „normalen User“ nicht nachvollziehbar sind.
- Programmierungen vorgenommen werden, die mit den Ausführungsbestimmungen nicht im Einklang stehen.
- man versucht klammheimlich Wünsche umzusetzen, die in den Erörterungen zu den Ausführungsbestimmungen „gekippt“ wurden.

Um eine flächendeckende Transparenz und Akzeptanz zu erreichen, ist nach unserer Auffassung erforderlich, dass

- ➔ die versprochenen Reports, also der Service für die Polizeibesetzten, endlich dargestellt werden.
- ➔ die Hardwarevoraussetzungen deutlich verbessert werden.
- ➔ Programmierungen erst in einer Übungsversion getestet, rechtlich bewertet und wenn die Funktionalität gewährleistet werden kann, in die laufende Software eingepflegt werden.
- ➔ landesweit geltende, rechtliche Bewertungen und Entscheidungen vom LPP getroffen werden.
- ➔ die Nachpflege und Korrektur der Altdaten **endlich** abgeschlossen wird.
- ➔ die Clearingstellen sich darüber bewusst werden, dass sie keine abschließenden Entscheidungen für die Behördenleitungen treffen können.

Die Situation muss umgehend und dann aber inhaltlich abschließend zwischen dem LPP und dem HPR beraten werden.

Die sich anschließenden Programmierungen sind ziel- und nutzerorientiert durchzuführen.

GdP-Landesvorstand